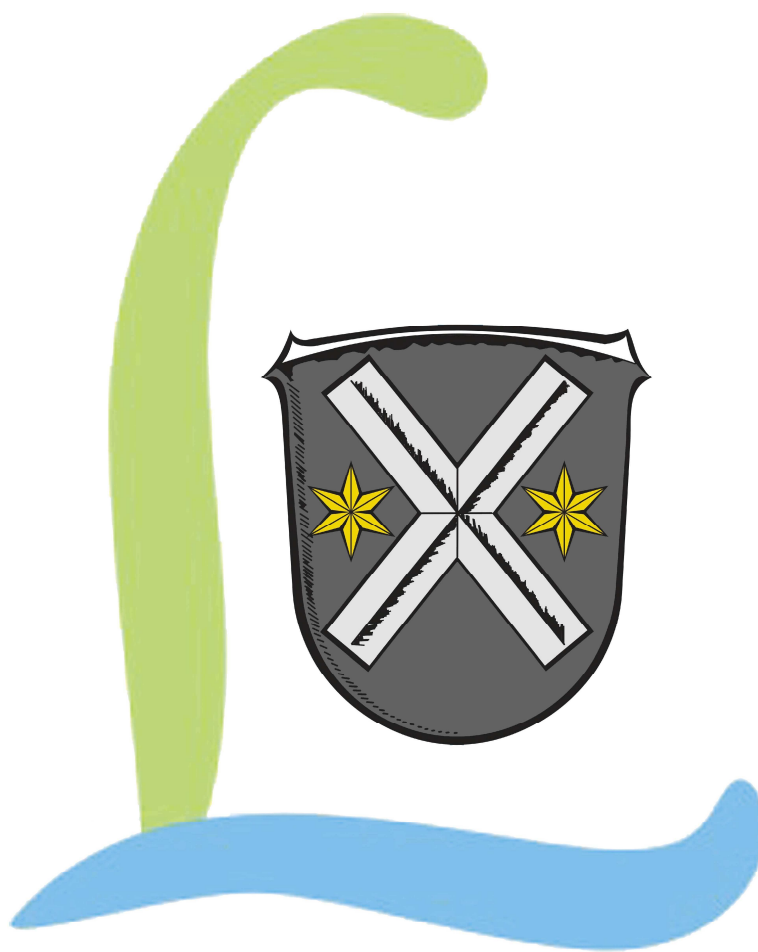


Bürgerstiftung Lampertheim



Jahresbericht 2010



Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 1
Projekte	Seite 2-5
Bilanz 2010	Seite 6
Ausblick 2011	Seite 7
Bilder	Seite 8
Wer macht was?	Seite 9
Impressum	Seite 10





Vorwort



Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Lampertheim!

Das Jahr 2010 war das erste komplette Geschäftsjahr der Bürgerstiftung Lampertheim. Somit ist diese Stiftung noch immer in ihrer Anfangsphase. Um ihre Ziele zu erreichen und ihre Aufgaben erfüllen zu können, braucht die Stiftung eine rasche Erweiterung des Stiftungskapitals. Noch ist der Grundstock zu schmal, um mit den derzeitigen Erträgen größere Projekte fördern zu können. Angesichts der guten Nachrichten aus der Wirtschaft im letzten Jahr dürfen wir auf eine positive Entwicklung des Stiftungsvermögens hoffen.

Wer die Arbeit der Bürgerstiftung Lampertheim fördern möchte hat einen Strauß von Möglichkeiten

- Zeit ● wir brauchen die Unterstützung engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger, denen Lampertheim ebenfalls am Herzen liegt und die bereit sind, ihre Zeit für ausgesuchte Projekte zu investieren.
- Ideen ● wir sind immer auf der Suche nach guten Konzepten und Ideen, deren Umsetzung wir im Rahmen unserer Möglichkeiten selbst erledigen, Hilfestellungen leisten oder Anschubfinanzierungen geben.
- Geld ● wir brauchen Bürger, die bereit sind, unser Stiftungsvermögen durch Zustiftung zu mehren oder mit Spenden zu unterstützen.

Denn wir sind eine Gemeinschaft aktiver Menschen, wir schauen hin und machen etwas. Wir fühlen uns verantwortlich. Als Bürger unserer Stadt Lampertheim wollen wir aktiv mitgestalten, die Eigenverantwortung der Bürger stärken, denn Eigenverantwortung ist die Grundlage für Gemeinnutzen.

Gemeinnutzen in unserem Verständnis, ist die Hilfe für die Bedürftigen vor Ort unerlässlich und gewinnt nach unserer Einschätzung immer mehr an Bedeutung.

In diesem Sinne helfen Sie uns, dass die Bürgerstiftung zukünftig gut und effizient in Lampertheim wirken kann.

Der Vorstand

Frank-Rüdiger Kirschner

Fritz-Ludwig Schmidt

Wolfgang Werry



Projekt JeKi



Nach Beschluss von Vorstand und Stiftungsrat, lag der Fokus unserer Arbeit darauf, bürgerschaftliches Engagement zu stärken und zu entwickeln, als auch junge Menschen und Talente im musischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern.

Jedem Kind ein Instrument (JeKi)

Die Idee, die hinter diesem Projekt steckt, ist einfach:

Wenn machbar sollte jedes Grundschulkind die Möglichkeit erhalten, ein Musikinstrument zu erlernen und so die verbindende Kraft des gemeinsamen Musizierens im Grundschulalter hautnah erleben.

Dieses Projekt "**Jedem Kind ein Instrument (JeKi)**" wurde die letzten zwei Jahre (für die 1. und 2. Klässler) durch das Land Hessen gefördert. Diese Förderung lief im Juli 2010 aus. Um das Erlernte nicht verkümmern zu lassen, ermöglicht die Bürgerstiftung in Abstimmung mit der Schillerschule und der Musikschule Lampertheim interessierten Schülerinnen und Schülern die Fortführung dieses Unterrichts für das 3. und 4. Schuljahr.

Unterrichtet werden in kleinen Gruppen die Instrumente Violine, Gitarre, Trompete und Querflöte.

Vielleicht legen wir mit diesem Projekt den Grundstein für ein kleines Schulorchester, in jedem Fall öffnen wir den jungen Schülerinnen und Schülern den Weg in das praktische Erleben von Musik.

Pädagogen belegen immer wieder, dass gemeinsames musizieren die so genannten Transfereffekte wie soziale Kompetenz, Empathie, Toleranz und Konzentration fördern.

Für unsere junge Bürgerstiftung ist dieses Projekt (der finanzielle Aufwand beträgt circa 4700 €/Schuljahr) eine Herausforderung. Deshalb waren wir hoch erfreut, dass der Förderverein der Schillerschule, Rotary Club Lampertheim aber auch die Schüler/innen selbst mithelfen, dieses Projekt finanziell zu stemmen.



Erste Übungsstunde in der Schillerschule

Foto: Südhessen Morgen

Begabtenförderung

Dominik Patoc, 10 Jahre, spielt seit anderthalb Jahren Gitarre. Er war bisher in einer Dreiergruppe, hebt sich aber durch seine Auffassungsgabe und sein Engagement deutlich von seinen Mitschülern ab. Aufgrund seiner schnellen Fortschritte hat er bereits einen Platz im Gitarrenensemble gefunden.

Zur Förderung seines Talents haben wir in Absprache mit der Musikschule Lampertheim Einzelunterricht verabredet. Die Förderung begann im April und endete im Dezember 2010, da die Familie wieder in ihr Heimatland zurück kehrt.

Courage

Courage in Lampertheim

Die Idee ist, verantwortungsvolles und couragiertes Verhalten in unserer Stadt deutlich sichtbar zu machen!

Couragiertes Verhalten lässt sich gut übersetzen mit "**beherzt Zufassen**".

Und um dieses "beherzte Zufassen" ging es bei der diesjährigen Auslobung 2010.

Nicht um eine Hilfe aus der akuten Situation heraus, sondern um ein bürgerschaftliches Engagement über viele, viele Jahre, ja wir können sagen über Jahrzehnte! Dieses Engagement ist freiwillig, **es wächst aus einem selbst bestimmten Bürgergefühl heraus** und kann nicht vom Staat verordnet werden.

Es ist Gemeinwohl orientiert!

Es ergänzt sozialstaatliche Aufgaben!



Foto: Berno Nix



Foto: Berno Nix

Theresia Asmus

Evang. und kath. Besuchsdienst im St. Marienkrankenhaus

Mit großer Freude, Anerkennung und Respekt für ihre Leistungen zeichneten wir am 16. Nov. 2010 im Sitzungssaal des Stadthauses aus

- Frau Theresia Asmus,
- die Damen und Herren der Schülerhilfe vom Asylkreis der Martin Luther Kirche,
- die Damen des evangelischen und katholischen Besuchsdienstes im St. Marienkrankenhaus



Foto: Berno Nix

Frank-Rüdiger Kirschner

Projekte



Die Auszeichnung beinhaltet eine Urkunde für jeden, der bei den ausgelobten Diensten aktiv mitarbeitet und einen Geldbetrag in Höhe von 400 € pro Gruppe.

Das „Trio Clarisco“ (Giulia Scopelitti, Klavier; die Geschwister Clara und Ricarda Thomas, Violine/Cello) der Musikschule Lampertheim unter Leitung von Frau Iveta Schober gestalteten den musikalischen Rahmen.

Einen Videoclip produzierte unser Stiftungsmitglied Herr Dieter Uhlmann.

Für die kostenfreie Nutzung des Sitzungssaales dankt die Bürgerstiftung der Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Stass.

Handys stiften Zukunft!

Das im Dezember 2009 gestartete Projekt "Handys stiften Zukunft" wurde im März 2010 beendet: insgesamt waren 259 Handys abgegeben worden. Hierfür erhielten wir von der Firma Vodafone eine Prämie/Spende in Höhe von 1.432 €. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus-Service für ihre Unterstützung!



Vorstand der Bürgerstiftung und Frau Klotzbach



Vorstand der Bürgerstiftung

Gütesiegel

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen verlieh unserer Bürgerstiftung im Oktober dieses Jahres das Gütesiegel für die kommenden zwei Jahre.

Das Gütesiegel ist Ausdruck der Qualität und Güte der Bürgerstiftung Lampertheim und der von ihr geleisteten Arbeit.



Bilanz 2010



Im Laufe des Jahres 2010 erfolgte durch vier Zustiftungen in Höhe von 7.900,00 € ein Anstieg des **Stiftungskapitals** auf insgesamt 105.900,00 €.

Das **Gesamtvermögen** der Stiftung hat am 31.12.2010 insgesamt eine Höhe von 116.111,58 € erreicht.

Im Berichtszeitraum wurden Projektförderungen in acht Fällen mit einer Gesamthöhe von 4.399,71 € ausgezahlt. Die Wirtschaftsführung war wiederum sparsam. Die **Einnahmen**, aus denen die Bürgerstiftung ihre Projektförderung finanziert, sind im wesentlichen die Zinserträge aus den Finanzanlagen und der Guthaben bei heimischen Banken sowie die Spenden. Das **Vermögen** der Stiftung ist vorsichtig, konservativ und sinnvoll gestreut angelegt. Das **Stiftungskapital** ist dauerhaft zu erhalten in einer überschaubaren Balance zwischen Risikominimierung und Renditeoptimierung; d.h. das Vermögen erzielt einen begrenzten Ertrag und ist nur geringen Risiken ausgesetzt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

Aktiva	Euro	Passiva	Euro
Finanzanlagen	25.073,57	Stiftungskapital	105.900,00
Bankguthaben	91.038,01	Rücklagen	1.146,72
		Mittelvortrag	6.542,46
		Stiftungsergebnis	2.522,40
Gesamt:	116.111,58	Gesamt:	116.111,58

Erträge	Euro	Aufwendungen	Euro
Spenden	3.145,00	Projektförderung	4.399,71
Zinserträge	2.498,27	Geschäftsausgaben	151,15
Veranstaltungen	777,00	Geldverkehrskosten	82,01
Sonstige	735,00		



Ausblick 2011



Folgende Projekte sind 2011 in Planung

- ⇒ Abschluss „Handys stiften Zukunft“ - März 2011
- ⇒ Aufstellen eines Spielgerätes auf dem „Kleinen Schillerplatz“ - April/Mai 2011
- ⇒ Teilnahme an der Lampertheimer Gewerbeschau (13.-15. Mai 2011)
- ⇒ Vortrag über ein gesellschaftsrelevantes Thema von einem prominenten Redner (II. Halbjahr 2011)
- ⇒ Talentförderung im musischen/wissenschaftlichen Bereich (III. Quartal 2011)
- ⇒ Courage in Lampertheim (IV. Quartal 2011)
- ⇒ Kulturelle Großveranstaltung (IV. Quartal 2011)
- ⇒ kontinuierliches Projekt: Suche nach neuen Zeit-, Ideen- und Geldspendern

Bilder



Der Vorstand v.l.n.r. Fritz-Ludwig Schmidt, Wolfgang Werry, Frank-Rüdiger Kirschner



Trio Clarisco bei Courage in Lampertheim am 16.11.2010



Der Vorstand und die Hausaufgabenbetreuung der Martin-Luther Gemeinde



Wer macht was...



Wer macht was in der Lampertheimer Bürgerstiftung?

Der Vorstand

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Er ist für die operative Geschäftsführung der Stiftung verantwortlich. Der Stiftungsvorstand wurde für fünf Jahre gewählt. Er besteht aus Frank-Rüdiger Kirschner, Fritz-Ludwig Schmidt und Wolfgang Werry. Zu Vorstandssitzungen trifft er sich regelmäßig alle 4-6 Wochen. Da wir zurzeit noch keine feste Bleibe haben, treffen wir uns in den Räumen der Baugenossenschaft Lampertheim. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Bühler.

Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat begleitet und kontrolliert entsprechend der Satzung die Arbeit des Vorstands. Er beschließt unter anderem über den Haushaltsvoranschlag, die Jahres- und Vermögensrechnung, Entlastung des Vorstands etc..

Die Stiffterversammlung

Die Stiffterversammlung wird mindestens einmal im Jahr einberufen und wählt den Stiftungsrat. Die Stiffterversammlung bestimmt die Höhe des Mindestbeitrags um Zustifter zu werden und kann mit 2/3 Mehrheit Projekte bestimmen.

Danke

Vorstand und Stiftungsrat der Lampertheimer Bürgerstiftung danken an dieser Stelle den neuen Zustiftern, den zahlreichen Spendern und Förderern, die uns im Jahr 2010 ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ein besonderer Dank an das Steuerberatungsbüro Kill & Siemund für die Beratung und Erstellung der Jahresbilanz.

Impressum

Herausgeber:

Bürgerstiftung Lampertheim
Postfach 1210
68623 Lampertheim



06206/935-287



06206/935-297



info@buergerstiftung-lampertheim.de
www.buergerstiftung-lampertheim.de

Bankverbindungen:

Volksbank eG, Darmstadt Kreis Bergstraße
Kto.-Nr.: 16 449 98-BLZ: 508 900 00

Sparkasse Worms, Alzey, Ried
Kto.-Nr.: 41414145-BLZ: 553 500 10